



**University of
Applied Sciences
St. Pölten**

Zertifikatslehrgang Palliative Care Level II

Stand 19. Oktober 2026

Inhalt

Allgemeine Informationen zum Zertifikatslehrgang Palliative Care Level II	3
Dauer, Kosten und Abschluss.....	4
Erworbene Kernkompetenzen von Lehrgangsabsolvent*innen.....	5
Zugangsvoraussetzungen.....	7
Allgemeine Informationen zum Aufnahmeverfahren.....	8
Ablauf Aufnahmeverfahren	9

Allgemeine Informationen zum Zertifikatslehrgang Palliative Care Level II

Der österreichische Nationalrat hat im Februar 2022 das Hospiz- und Palliativfondsgesetz (HosPalFG) beschlossen. Mit diesem Bundesgesetz werden durch die Gewährung von Zweckzuschüssen an die Länder der österreichweite bedarfsgerechte und flächendeckende Auf- und Ausbau sowie die Sicherung des laufenden Betriebs für acht vom HosPalFG umfasste spezialisierte Hospiz- und Palliativangebote (sechs Angebote für Erwachsene sowie zwei HOS/PAL-Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene) unterstützt.¹

Für mobile Palliativteams, Palliativ-Konsiliardienste, Tageshospize und stationäre Hospize sehen die Qualitätskriterien², welche von der Gesundheit Österreich GmbH (GÖG) veröffentlicht wurden, eine **Zusatzqualifikation Palliative Care für Gesundheitsberufe** vor:

Für diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen bedeutet dies innerhalb von 3 Jahren nach Einstellung in einer Einrichtung, die spezialisierte HOS/PAL-Versorgung anbietet, eine Zusatzqualifikation in Palliative Care Level I zu absolvieren. Der Interprofessionelle Basislehrgang „Palliative Care Level I“ (**2 Semester, 30 ECTS, berufsbegleitend**) richtet sich an Personen, die schwerkranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten und deren An- und Zugehörige in dieser Zeit betreuen.

Im Lehrgang geht es um die Vermittlung von theoretischen und praktischen Inhalten, es geht um die Reflexion der eigenen Haltung und um die persönliche Auseinandersetzung mit Leid, Sterben und Tod. Ziel des Lehrgangs ist es, die Prinzipien und Standards von Hospiz & Palliative Care als interprofessionellen Fachbereich zu vermitteln und dadurch die Entwicklung im deutschsprachigen Raum voranzutreiben.

Zusätzlich zu dieser Qualifikation sollen zukünftig mindestens 50% der Gesundheitsprofessionist*innen (u.a. diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen) in diesen Versorgungseinrichtungen über die Zusatzqualifikation Palliative Care Level II verfügen. Hierbei handelt es sich um einen fachspezifischen Vertiefungslehrgang, der auf dem Interprofessionellen Basislehrgang (Level I) aufbaut.

¹ https://goeg.at/umsetzung_hospalfg (10.03.2025)

² https://goeg.at/sites/goeg.at/files/inline-files/QK_Erwachsene_Ver%C3%B6ffentlichung.pdf (11.03.2025)

Der Lehrgang „Palliative Care Level II“ (2 Semester, 30 ECTS, berufsbegleitend) dient – getrennt nach den jeweiligen Disziplinen bzw. Professionen und Fachbereichen – der Vermittlung und Vertiefung fachlicher, organisatorischer und wissenschaftlicher Inhalte. Das eigene Berufs- bzw. Professionsverständnis und die fachspezifische Rolle im interprofessionellen Team werden analysiert und gefestigt.

Empfohlen ist zudem, dass 50% der diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, die in Palliativversorgungseinrichtungen bzw. in Palliativteams arbeiten, eine Spezialisierung in der Hospiz- und Palliativversorgung nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (GuKG) oder einen interprofessionellen Aufbaulehrgang mit abschließendem akademischem Abschluss zum Master of Science in Palliativ Care bzw. einen vergleichbaren Bildungsabschluss innerhalb von 5 Jahren anstreben (Zusatzqualifikation Palliative Care Level III).

Dauer, Kosten und Abschluss

Der Zertifikatslehrgang erstreckt sich über 2 Semester und wird in Form von Blocktagen angeboten. Nach Abstimmung mit wichtigen Stakeholdern findet einmal pro Monat für drei aufeinanderfolgende Tage (Mittwoch, Donnerstag, Freitag) Lehre im Zertifikatslehrgang statt.

Die Kosten belaufen sich im Zertifikatslehrgang auf 2300 € pro Semester, zzgl. ÖH-Beitrag.

Nach dem positivem Abschluss des Lehrgangs erhalten Sie das „Zertifikat für Palliative Care Level II“.

Erworbene Kernkompetenzen von Lehrgangsabsolvent*innen

Der Kompetenzerwerb auf Modulebene des Curriculums entspricht neben den Anforderungen aus dem Weißbuch der EAPC mit den Kernkompetenzen auch jenen aus dem Qualifikationsprofil der Gesundheits- und Krankenpflege-Spezialisierungsverordnung 2026.

Diesen spezialisierungsübergreifenden Kompetenzen liegt das Kompetenzmodell nach Hamric (2019)³ zugrunde (siehe Abb. 1), welches sich auf Advanced Nursing Practice (ANP) bezieht und international herangezogen wird, um Kompetenzen von diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen darzustellen, die in erweiterten, spezialisierten Rollen tätig sind. Die Kompetenzen des Hamric-Modells finden sich in der Modulbeschreibung des Lehrgangs wieder.

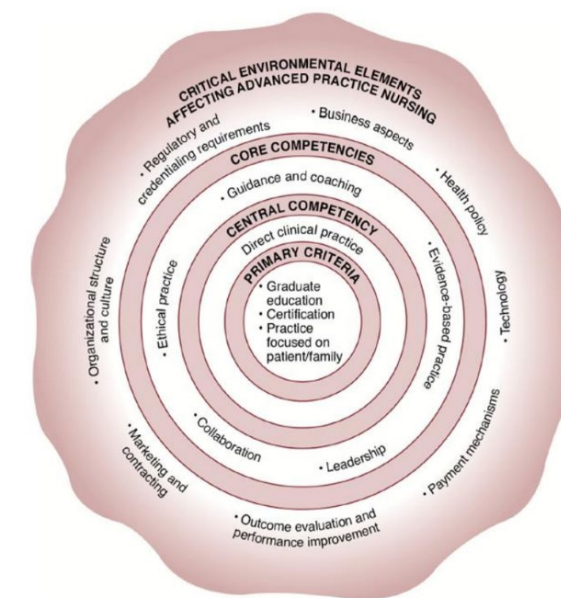


Abb. 1 Hamric's model of advanced practice nursing.⁴

Struktur des Curriculums

³ Hamric, A. B., Spross, J. A., & Hanson, C. M. (2019). Advanced practice nursing: An integrative approach (4th ed.). Saunders/ Elsevier.

⁴ Cynthia Arslanian-Engoren: Conceptualizations of Advanced Practice Nursing, In: Elsevier Elibrary, aufgerufen am 06.02.2026, URL: https://elsevier-elibrary.com/contents/fullcontent/15189539/epubcontent_v2/OEBPS/xhtml/CHP002.xhtml

Die Modularisierung des Curriculums geschieht in 10-ECTS-Blöcken. Die Inhalte der Module orientieren sich am oben genannten Gesetzestext, den Vorgaben innerhalb der Qualitätskriterien und vergleichbaren Bildungsangeboten in Österreich.

Curriculumsmatrix Palliative Care Level II								
LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	Semesterlage	SWS	Gruppen	ASWS	ALVS	ECTS
MODUL: spezialisierte klinische Praxis (SKP)								
1SYMP	Symptommanagement bei ausgewählten Erkrankungen	ILV	1	1,5	1	1,5	23	4
1ZGP	Zielgruppenspezifische Palliative Care	ILV	1	2	1	2	30	4
2BPR	Praktikum inkl. Praktikumsreflexion	BP	2	0,25	2	0,5	8	2
MODUL: evidenzbasierte Praxis (EBP)								
1TMK	Theorien, Modelle und Konzepte	ILV	1	1,5	1	1,5	23	3
1EBP	evidenzbasierte Praxis	ILV	1	2,5	1	2,5	38	4
2AAB	Abschlussarbeit und Begleitseminar		2	0,25	2	0,5	8	3
MODUL: Edukation, Collaboration, Kommunikation und Ethik (ECKE)								
2ECK	Edukation, Collaboration und Kommunikation	ILV	2	2	1	2	30	4
2MHS	Mental Health Skills im Berufsalltag	ILV	2	1	2	2	30	2
2REGE	rechtliche Grundlagen und Ethik	ILV	2	1	1	1	15	2
2ETFA	ethische Fallarbeit	ILV	2	0,5	2	1	15	2
Summenzeile				12,5		14,5	220	30
LVS=SummeSWS*LV-Wochen				187,5				

Abb. 2 Curriculumsmatrix des Zertifikatslehrgangs „Palliative Care Level II“ an der USTP

Inhalte der Module:

- Spezialisierte klinische Praxis

Symptommanagement bei ausgewählten Erkrankungen, Zielgruppenspezifische Palliative Care: Palliative Pädiatrie, Palliative Geriatrie, Palliative Care bei Menschen mit Behinderungen, Pflegende Angehörige

- Evidenzbasierte Praxis

Theorien, Modelle und Konzepte, Patient*innenzentrierte und Evidenzbasierte Praxis, Evidence based Practice Prozess, Abschlussarbeit, Praktikum und Reflexion

- Edukation, Collaboration, Kommunikation und Ethik

Gesprächsführungstechniken, Entlastungs-, Kriseninterventions- und Deeskalationsgespräche, Advanced Care Planning-Gesprächen, Planen und Durchführen von Edukationsmaßnahmen, Zusammenarbeit im interprofessionellen Team, Mental Health Skills, Rechtliche Grundlagen, Ethik und ethische Fallbesprechungen

Zugangsvoraussetzungen

Als Zulassungsvoraussetzung zu diesem Lehrgang gelten:

- Diplom für den gehobenen Dienst der Gesundheits- und Krankenpflege bzw. das Bachelorzeugnis inkl. aktiver Berufsberechtigung für den gehobenen Dienst der Gesundheits- und Krankenpflege

UND

- Abschluss des interprofessionellen Basislehrgangs (Level I) oder andere äquivalente Vorbildung (individuelle Überprüfung nötig)

Die entsprechenden Nachweise müssen im Zuge des Bewerbungsprozesses im Online-Bewerbungstool hochgeladen werden.

Allgemeine Informationen zum Aufnahmeverfahren

Zum Aufnahmeverfahren des Zertifikatslehrgangs Palliativ Care Level II der USTP - University of Applied Sciences St. Pölten möchten wir Ihnen wichtige Informationen zur Verfügung stellen. Ihre Bewerbung können Sie im Rahmen einer online Bewerbung auf der Homepage der USTP unter der der Rubrik Bewerbung und Zulassung „Zertifikatslehrgang Palliative Care Level II“ durchführen.

Bitte beachten Sie, dass Sie **über die nächsten Schritte im Aufnahmeverfahren laufend und rechtzeitig zu den angeführten Zeitpunkten schriftlich informiert** werden. Kontrollieren Sie diesbezüglich bitte regelmäßig Ihre **Nachrichten im Online-Bewerbungstool** (Reiter „Nachrichten“)!

Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch!

Bewerbungsfrist:

Etwa ab Ende Oktober 2026 bis 17. März 2027

Vorbehaltlich einer Verlängerung der Bewerbungsfrist für Restplätze. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Fristen auf unserer Website.

Die **Bewerbungsfristen für Angehörige aus Drittstaaten** entnehmen Sie bitte der Website des jeweiligen Studiengangs.

Nach abgeschlossenem Aufnahmeverfahren wird aus den Testergebnissen jener Bewerber*innen, die das Aufnahmegespräch positiv absolviert haben, eine Reihungsliste erstellt. Anhand dieser Liste erhalten die erstgereihten Bewerber*innen eine Zusage für einen der **30 zur Verfügung stehenden Studienplätze**. Weitere Bewerber*innen werden auf einer Warteliste gereiht.

Den Status Ihrer Bewerbung (Zusage, Warteliste oder Absage) erhalten Sie schriftlich über das Online-Bewerbungstool.

Bei eventuellen Absagen oder Rücktritten von bereits zugesagten Studienplätzen rücken Bewerber*innen entsprechend ihrer Reihung in der Warteliste nach vorne und können so einen Studienplatz erhalten.

Über die Aufnahme in den Jahrgang 2027 werden Sie zeitnah nach dem Aufnahmegespräch über das Online-Bewerbungstool informiert.

Ablauf Aufnahmeverfahren

Die Bewerbung für den Zertifikatslehrgang erfolgt über das Online-Bewerbungstool der USTP, in deren Zuge die geforderten Bewerbungsunterlagen hochgeladen werden müssen.

Notwendige Bewerbungsunterlagen:

- Nachweis Diplom Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Bachelorprüfungszeugnis
- Auszug aus dem Gesundheitsberuferegister
- Nachweis Abschluss Interprofessioneller Basislehrgang (Level I) oder Äquivalent
- Lebenslauf
- Motivationsschreiben

Nach Eingang und positiver Prüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen werden Sie für das Aufnahmegespräch eingeladen. Details zum Gespräch erhalten Sie zeitnah vor Ihrem Termin über eine Nachricht im Online-Bewerbungstool.

Im Zuge des Aufnahmegesprächs werden Ihre Personalien überprüft. Bitte zeigen Sie einen **gültigen Lichtbildausweis** vor.

Das **persönliche Aufnahmegespräch mit Lehrgangsleitung** nimmt rund 30 Minuten in Anspruch. Das Gespräch findet online über die Plattform Microsoft Teams statt. Sie erhalten hierfür zeitgerecht den Zugangslink.

Motivationsschreiben

Stellen Sie im Motivationsschreiben dar, warum Sie den Abschluss des Zertifikatslehrgangs Palliative Care II anstreben. **Form und Inhalt** des Motivationsschreibens **fließen in die Bewertung** für die Aufnahme in den Lehrgang ein und werden im Rahmen des Aufnahmegesprächs mit Ihnen diskutiert.

Das Motivationsschreiben stellt ein **individuelles Schreiben in Form eines Briefes** dar und soll die Beantwortung **nachfolgender Fragestellungen** in Form eines **Textes** (keine Aufzählungen, ...) umfassen:

- Was sind Ihre Beweggründe für die Absolvierung des Lehrgangs Palliative Care II?
- Welche Erfahrungen haben Sie bereits im Hospiz- und/oder Palliativbereich sammeln können?
- Was denken Sie, sind Herausforderungen in diesem Beruf und welche Kompetenzen benötigen Sie, um mit diesen umzugehen?
- Welche Erwartungen haben Sie an den Lehrgang Palliative Care II?

Dieser Inhalt soll mindestens eine bis maximal zwei A4-Seiten umfassen und folgendermaßen formatiert sein: Schriftart/-größe Arial 10, Zeilenabstand 1,5.

Das Motivationsschreiben muss im Zuge der Online-Bewerbung hochgeladen werden.

Für weitere Fragen zum Lehrgang stehen wir Ihnen gerne unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung:

lpaz@ustp.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und wünschen Ihnen viel Erfolg für das Aufnahmeverfahren!

Ihr Department Gesundheit an der USTP – University of Applied Sciences St. Pölten